



April - Juli

Ausgabe 2/ 2026

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Zoofreunde,
Sie werden es bemerkt haben, es hat eine Pause in der Erstellung der Vereinspost gegeben. Seit fast 20 Jahren veröffentlicht der Vorstand viermal im Jahr diese Information zu Vorhaben im Verein, zu Terminen, über Veranstaltungen oder Mitglieder erzählen von ihren Reisen in andere Zoologische Gärten. Im vergangenen Jahr hatten wir als Anhang zum laufenden Geschehen eine kleine Chronik über 25 Jahre unseres Vereins zusammengestellt.

Es ist nicht immer einfach den Inhalt zu festen Terminen bereitzustellen und zu veröffentlichen. Deshalb gibt es die Vereinspost 2/2026 erst jetzt. Vielleicht bleibt es ja dabei, dass die Vereinspost unregelmäßig verschickt wird?
Der Vorstand wird sich in den nächsten Wochen darüber austauschen. Dazu gehört auch die Koordination, was über unsere Internetseite veröffentlicht wird.

Freuen Sie sich jetzt auf sommerliche Treffen im Zoo zum Stammtisch, privat mit Freunden oder zu einer der geplanten Veranstaltungen.

Im Auftrag des Vorstands
Barbara Maronde



Das Projekt „Zootier des Jahres“ stellt in diesem Jahr gemeinsam mit afrikanischen Projektpartnern die Kronenkraniche in den Fokus. Kronenkraniche erreichen eine imposante Flügelspannweite von zwei Metern und leben südlich der Sahara in Afrika. Als Glücksboten und Wächter über die Gesundheit der Menschen und des Viehs werden sie in vielen Kulturen der Sahelzone verehrt. In Uganda zierte der Kronenkranich als Wappentier die Nationalflagge und gilt als Symbol für Fortschritt und Frieden, in Ruanda und Burundi steht er für Glück und Reichtum. Als besonders talentierte Heuschreckenjäger helfen Kronenkraniche, die Entstehung riesiger Wanderheuschreckenschwärme, die ganze Ernten vernichten können, einzudämmen.
www.zootierdesjahres.de



Am Samstag, den 9. Mai 2026, fand im alten Pausenraum des Verwaltungsgebäudes die Mitgliederversammlung mit der Wahl des Vorstands statt. Die Tagesordnung wurde von den Anwesenden bestätigt und beinhaltete neben Berichten des bisherigen Vorstandes und dem Finanzbericht auch die Entlastung des bisherigen Vorstandes sowie die Wahl eines neuen Gremiums.

Seit einiger Zeit sind im Vorstand unseres Vereins unterschiedliche Vorstellungen über die Vorstandsarbeit benannt worden. Wie in der Mitgliederversammlung deutlich geworden ist, liegen verschiedene Perspektiven auf die Aufgaben und deren Erfüllung durch die Vorstandsmitglieder vor. Unterschiedlich waren auch die Ansichten darüber, wie die Zusammenarbeit und die Kommunikation innerhalb des Vorstandsgremiums zu erfolgen habe. Eine Beurteilung darüber ist schwer. Solche unterschiedlichen Sichtweisen sind durchaus normal und haben in der Vergangenheit häufig als Anstoß für notwendige Veränderungen oder für das Finden eines pragmatischen Konsenses gedient. Die jüngsten Unstimmigkeiten wurden zur Mitgliederversammlung offen angesprochen, wobei alle Beteiligten ihre Standpunkte dargelegt haben. Einigkeit bestand darin, dass die Wahl des Vorstands eine gute Gelegenheit bietet, die Zusammenarbeit im Sinne des Vereins zu verbessern. Ziel ist es, durch einen respektvollen Umgang und klare Absprachen die Arbeit im Verein zu stärken und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Wahl des neuen Vorstands verlief reibungslos, die Kandidaten wurden jeweils mit einfacher Mehrheit gewählt. Marco Tullner, Susanne Glaubitz und Catrin Helmecke wurden als Vorsitzender, stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin gewählt. Als Beisitzer werden Eike Barthel, Jutta Heuer, Elke Voigt, Doris Schneider, Susanne Krüger und Frank Möller Aufgaben übernehmen.

Im Zuge der Versammlung wurde eine Anpassung der Vereinsatzung bezüglich der Beschlussfähigkeit des Vorstands vorgeschlagen. Die bisherige Regelung, die eine Anwesenheit von mindestens

drei Vierteln der gewählten Vorstandsmitglieder erforderte, sollte auf die Anwesenheit von mindestens der Hälfte reduziert werden. Dies wurde von den Mitgliedern mehrheitlich angenommen.

Zum Abschluss gab Marco Tullner als wiedergewählter Vorsitzender ein Schlusswort an die Mitglieder und blickte zuversichtlich auf die Weiterarbeit des Vereins.

Nach dem offenen Austausch zeigten sich auch die Mitglieder zufrieden, der neue Vorstand dankte für das Votum und beendete die Mitgliederversammlung mit einem Gruppenfoto.

Barbara Maronde



Die Jugendgruppe „Berglöwen“ wurde im Jahr 2003 auf Anregung von Uta Langner gegründet und trifft sich regelmäßig am ersten Samstag jedes Monats. Seit 2025 gibt es mit Tom einen neuen Betreuer, der selbst als Berglöwe groß geworden ist und nun mit 18 Jahren die Gruppe unterstützt. Toms Weg zeigt eindrucksvoll, wie aus engagierten Jugendlichen später verantwortungsbewusste „Zoomitarbeiter“ werden können.

In der Gruppe lernen die Kinder spielerisch und praxisnah, welche Aufgaben ein Tierpfleger übernimmt und welches Wissen über Tiere und deren Haltung im Zoo wichtig ist. Dabei gibt es immer 3 bis 4 Kindergruppen, die an unterschiedlichen Standorten tätig sind. So hat jedes Kind die Gelegenheit, verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren und zu erleben.

Zu den regelmäßigen Arbeiten gehört beispielsweise die Mitarbeit in der Futterküche: Hier dürfen die Kinder das Haus kennen lernen, Futter zwischendurch schneiden und vorbereiten. An der Gibbon-Anlage kümmern sie sich um die Reinigung des Außengeheges und putzen die Fenster, bevor das Flusspferd gefüttert wird.

Im Raubtierhaus stehen die Reinigung der verschiedenen Käfige im oberen Bereich und im Keller sowie das Schnippeln von Futter auf dem Programm. Die Gruppe, die sich um die Zebras und Elenantilopen kümmert, reinigt das Innengehege sorgfältig und legt danach bequeme Heubetten für die Tiere an. Auch das Außengehege der Steinschafe wird gründlich sauber gemacht.

Neben der Arbeit im Zoo besuchen die Berglöwen auch das örtliche Tierheim. Dort helfen sie bei der Versorgung von Katzen, Hunden, Kaninchen und kleinen Haustieren mit. Eine wichtige Aufgabe ist hier etwa das Jäten von Unkraut und die Pflege der großen Hundewiese. Besonders kreativ sind die Kinder beim Basteln kleiner Kartonhäuschen für die Katzen, die später neugierig angenommen und erkundet werden.

So vermittelt die Jugendgruppe „Berglöwen“ nicht nur Wissen und Verantwortung, sondern fördert auch Teamgeist und praktische Erfahrung im Umgang mit Tieren.

Barbara Maronde nach dem Rechenschaftsbericht von Birgid Lehmann zur Mitgliederversammlung 2026



Erinnern Sie sich?

Anlässlich des 125. Geburtstag des Zoologischen Gartens wurde eine Erinnerungswand im Großkatzenhaus aufgestellt. Es sind alle Zoofreunde aufgerufen, ihre Erinnerungen zu teilen. Seit dem 23.05. können Besucher ihre alten Fotos, Eintrittskarten, Prospekte oder andere Erinnerungsstücke im Großkatzenhaus an diese Pinnwand heften. Überlegen Sie doch mal, welche Erinnerungsstücke Sie zu Hause finden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kommunikation, Bildung und Besucherservice – Tel. 0345/5203-437 oder E-Mail besucherservice@zoo-halle.de.

Im Jahr 1987 gab die halesche Liberal Demokratische Zeitung LDZ eine Sonderausgabe mit Berichten vom "Schnatzjer" in halescher Mundart heraus. Vielleicht freuen Sie sich über diese Beschreibung eines Sonntags „uffen Reilsbärje“.

Barbara Maronde



Bitte vergessen Sie unsere ständig wiederkehrende Termine nicht.

Die **Berglöwen** treffen sich in den nächsten Monaten am 04. Juli, 01. August und am 05. September 2026 um 10:00 Uhr am Haupteingang. Unsere **Stammtischrunde** findet jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr in der Zoogaststätte statt. Wir treffen uns am 02. Juli, am 06. August sowie am 03. September 2026. Sie sind herzlich willkommen.

Auf Wiedersehen Pori, Tana, Tamika, Elani und Simon

Es heißt, dass sich Elefanten über Jahrzehnte an frühere Erfahrungen erinnern können. Es ist eine schöne Vorstellung, dass sich unsere Elefantenfamilie an ihr Zuhause in Halle erinnern wird...

Am 11. April haben wir uns von den Elefanten im „rüsselnahen“ Kontakt verabschieden können.

Das wird uns in Erinnerung bleiben.

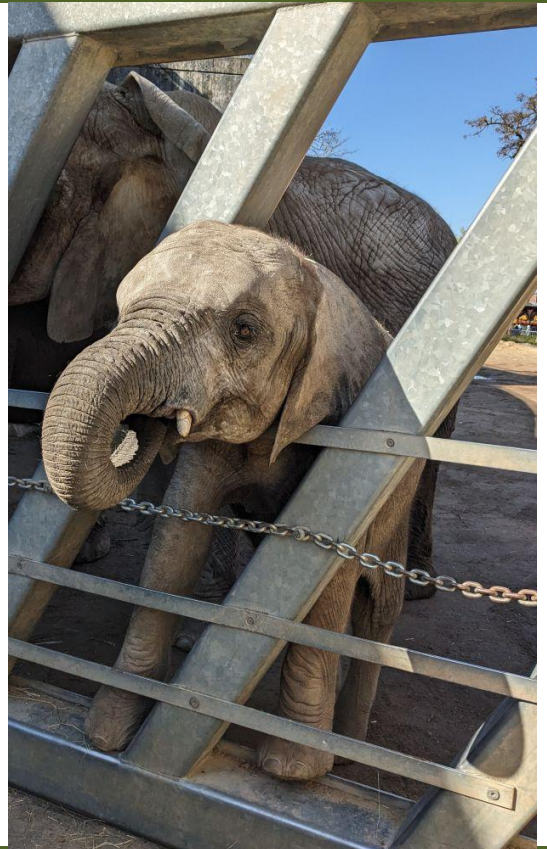
„Im Tierpark Berlin entsteht Europas größtes und modernstes Elefantenhaus.“ so wirbt der Tierpark Berlin für das neue Zuhause unserer Elefantenfamilie.

Afrikanische Elefanten bleiben ein Leben lang in Mutter-Tochter-Gruppen zusammen, diese Möglichkeit wird derzeit in Berlin geschaffen.

Wir wünschen ihnen einen sicheren Umzug und freuen uns darauf, sie in ihrem neuen Zuhause zu besuchen.

In der ARD-Mediathek (www.ardmediathek.de) finden Sie dazu unter der Suche „Elefanten aus Halle ziehen nach Berlin“ einen aktuellen Filmbeitrag.

Barbara Maronde



Übersicht der geplanten Vereinsveranstaltungen ab Juni 2026

Samstag	20. Juni	Tagesexkursion für Vereinsmitglieder in den Zoo Leipzig mit eigener Anreise. Treffpunkt 10:00 Uhr – Haupteingang Zoo Leipzig
Samstag	11. Juli	Botanische Führung im halleschen Zoo Beginn: 10:00 Uhr – Treffpunkt am Haupteingang Reilstraße
Samstag	01. August	Tag des Pinguins – Beginn: 10:00 Uhr – Pinguin-Anlage
Samstag	05. September	Tag der Tierpaten – Der Verein bedankt sich bei seinen Tierpaten. 10:00 – 17:00 Uhr Treffpunkt: Großkatzen- und Elefantenhaus Bitte stellen Sie sich als Standbetreuung zur Verfügung und melden sich dafür im Vereinsbüro an.
Donnerstag	24. September	Vortrag zum Thema „Völkerschau“ Daniel Pöhl 18:00 Uhr – LUCHS Kino am Zoo.
Samstag	17. Oktober	Vortrag „Von der Plage zur bedrohten Tierart – Der Feldhamster“ Einladung und Information erfolgt.
	Dezember	Adventsfeier "Alle Jahre wieder..." Eine Einladung und Information über Datum und Ort erfolgt rechtzeitig..

Wir gratulieren zum Geburtstag

Jeder Tag ist ein Geburtstag, wenn man ihn zu einem solchen macht. Wir wünschen allen Mitgliedern, die bereits Geburtstag hatten und allen die Ihren Ehrentag bald feiern werden alles Gute, Gesundheit und viele sonnige Tage im neuen Lebensjahr. Wir senden nachträgliche Geburtstagsgrüße für den...

April an Lars Herrmann, Elke Hofmann, Uwe Langner, Reinhard Möller, Roland Rösner, Thomas Schimpf und Cornelia Schumann.

Mai an Dorothea Frenzel, Catrin Helmecke, Sarah Koch, Elke Peter, Adrian Pistorius-Langer, Manuela Reimer, Susanne Reimer, Doreen Sandweg, Petra Wedekind und Dirk Weilert.

Herzliche Geburtstagsgrüße senden wir im...

Juni an Burkhard Feißel, Nadja Fischer, Gudrun Genest, Susanne Glaubitz, Grit Gröbel, Anja Hördler, Reinhardt Kreplin, Holger Müller, Christa Raabe, Werner Schmied, Elke Voigt, Ralf Weber, Christian Weinert und Tom Petersmeier.

Juli Eike Barthel, André Buchholz, Heike Heinrichsdorff, Nils Hertl, Matthias Simeonow, Gabriele Huber-Schabel, Leonore Köhler, Sandra Schmidt, Frank Möller und Ralf Voigt.

August Jörg Goldfuß, Jutta Heuer, Dr. Dennis Müller, Elisabeth Frenzel, Gernot Karger, Axel Reuter, Jörg Sandweg, Christa Schimpf und Katja Schönherr.



Impressum

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Vorsitzender Marco Tullner MdL
Stellv. Vorsitzender: Susanne Glaubitz
Schatzmeister: Catrin Helmecke

Quelle (Seite): (1) www.zootierdesjahres.de; (2;4;5) Barbara Maronde; (3) Vereinsarchiv, Barbara Maronde; (6) (Kollsd) pixabay.com

Kontoverbindung: Saalesparkasse
IBAN DE86 8005 3762 0387 3073 68
BIC NOLADE21HAL

Beisitzer im Vorstand:

Eike Barthel Frank Möller
Jutta Heuer Doris Schneider
Elke Voigt Susanne Krüger

Registergericht: Amtsgericht Stendal
Registernummer: VR 21782
Telefon und Fax: (0345) 5203-327
eMail: office@zooverein-halle.de
Internet: www.zooverein-halle.de